

Serious? Band

Technical Rider (Stand 03/2023)



Dieser Rider soll Veranstalter und Band helfen, einen reibungslosen Ablauf der gemeinsamen Veranstaltung zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass der Rider Vertragsgegenstand ist.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Julian Gillhofer

booking@serious-band.de

Tel.: +4915164614824

PA-System:

Das Beschallungssystem sollte ein der Veranstaltungsfläche passendes System sein. Bei kleineren Veranstaltungen bis 400 Personen bringen wir gerne unsere eigene PA Anlage mit. Wir arbeiten mit einem L-Acosutics System bestehenden aus 1-2 SB218 Bässen und 2 12XT Tops mit entsprechend dimensionierten Endstufen. Sollte das Mitbringen des eigenen Systems gewünscht sein, bitte bei Buchung Rücksprache halten.

Monitoring:

Wir benötigen keine Wedges auf der Bühne! Sollten diese vorhanden sein, bitte unbedingt Stummschalten. Wir bringen unser eigenes In-Ear Monitoring Rack und Funkstrecken mit. Sollten an der Location andere Funkstrecken im Einsatz sein, bitten wir um kurze Abstimmung bezüglich der genutzten Frequenzen, um einen störungsfreien Ablauf garantieren zu können

Folgende Komponenten sind in unserem Monitoring Rack enthalten:

- Mischpult: Behringer X32 Rack
- WLAN Router: 2,4 Ghz, 5 Ghz
- 2x Shure PSM 900 (Voc + Git), Frequenzbereich: 596 MHz – 632 MHz
- 1x Shure PSM 900 (Key), Frequenzbereich: 790 MHz – 830 MHz
- 1x Shure PSM 300 (Bass), Frequenzbereich: 823 MHz – 832 MHz
- 1x Hardwired IEM (Drums)

Die Mikrofon-/Instrumentensignale werden direkt an unserem Rack gesplittet und können 1:1 per XLR für den FoH Platz abgegriffen werden. Wichtig ist hierbei, dass alle Kabel zentral an unserem Rack zusammenlaufen, bitte für den FoH Platz einen entsprechenden Abgriffspunkt einplanen. Ein Monitormix ist bei Verwendung unseres Racks folglich nicht bereitzustellen. Phantomspeisung wird durch unser Mischpult bereitgestellt. Die Belegung der Kanäle ist in der angehängten Excel Datei ersichtlich.

Mischpult:

Das Mischpult sollte über mindestens 24 freie Kanäle, vollparametrische EQs und 5 Stereo Monitoringwege verfügen. Letzter Punkt kann bei Verwendung unseres IEM Racks entfallen.

Bühne/Backline/Personal:

Die Bühnenfläche sollte mindestens 4x3 Meter betragen. Über einen Drum-Riser würde sich unser Schlagzeuger freuen, dieser ist aber kein muss. Die Bühne muss eben und trocken sein. Bei Outdoorveranstaltungen muss zudem eine Überdachung gewährleistet sein.

Wir verwenden ein akustisches Schlagzeug und Gitarrenverstärker. Sollte eine Backline (Drums + Git + Voc) durch uns genutzt werden, ist dies auch möglich, aber dringend im Vorhinein abzuklären. Ansonsten bringen wir unsere komplette Ausstattung selbst mit. Ein Keyboard und Bass Topteil bringen wir in jedem Fall selbst mit, die Signale unseres Bassisten und Gitarristen kommen via DI direkt in das Mischpult.

Alle Instrumente und Bühnengegenstände werden unten nochmal aufgelistet.

Wir bitten darum, an den eingezeichneten Punkten im Stage Plot eine 230V Stromversorgung bereitzustellen.

Die Mindestanforderung an eine Backline sieht folgendermaßen aus:

- Drums: 22x16 Bassdrum, 2x Hängetom, 1x Standtom, 1x HiHat, 1x Ride, 2x Crash, Vollmikrofoniert (BD, Snare, Toms, Overhead Mics)
- Git: Fender Deluxe Reverb / Vox AC30 oder vergleichbar (bitte keine No-Name/Selbstbau Verstärker oder Multieffekte), Mic: Shure SM57 oder vergleichbar
- Voc: 1x Shure KSM9, 4x Shure SM58 oder vergleichbar, 5x Stativ

Wir benötigen für Aufbau und Soundcheck ca. 45-60 Minuten (Kann verkürzt werden, wenn die Möglichkeit besteht, bei Veranstaltungen mit mehreren Bands Equipment vorab aufzubauen oder Backlines zu nutzen). Während des Soundchecks sollte der FOH Tontechniker anwesend sein, ein Monitormix muss bei Verwendung unseres Racks nicht bereitgestellt werden. Vorhandene Wedges sollten bitte gemutet werden.

Sollte eine Backline genutzt werden, ist zwingend sicherzustellen, dass die Signale an unserem Mischpult gesplittet werden, um für den Monitormix bereitgestellt werden zu können. Wir stellen einen zentralen Abgriffspunkt an unserem Rack bereit (XLR Patchbay).

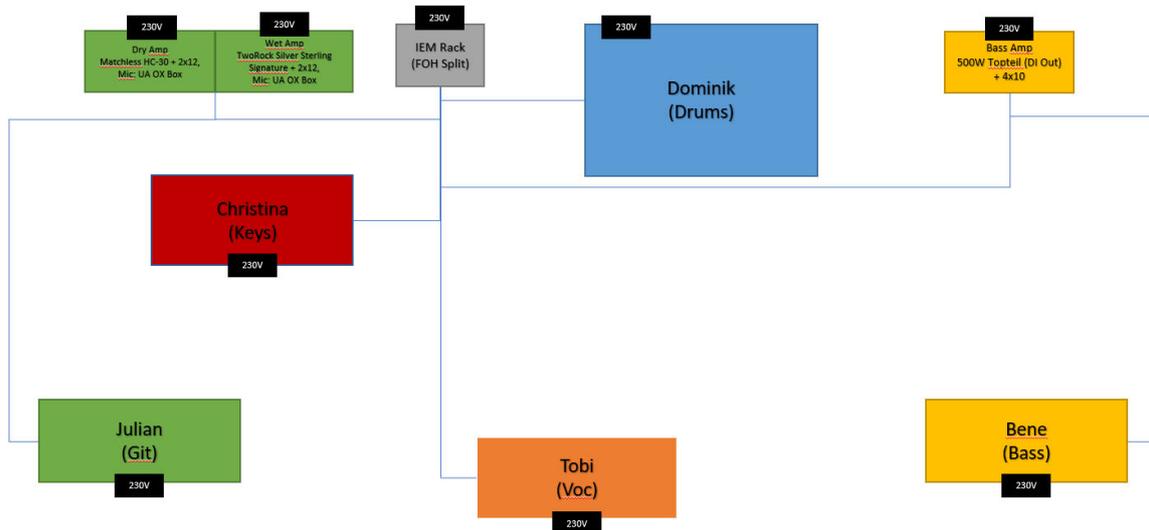
Wir bringen keinen eigenen Tontechniker mit. Sollte unsere Anlage nach vorheriger Rücksprache genutzt werden, können wir das Abmischen selbst übernehmen. Ebenso kann eine eigene Lichtanlage (4x Moving Head, 4x PAR 64, Frontbeleuchtung, Hazer) gestellt werden. Auch hierzu ist vorher dringend Rücksprache zu halten. Wir freuen uns aber in der Regel über einen kompetenten Lichttechniker, der die Show stimmungsvoll beleuchtet und vorhandene Fixtures der Location nutzt.

Eigenes Equipment:

Sofern nicht anders vereinbart bringen wir folgendes Equipment immer selbst mit:

- Drums: Sonor SQ2 (22x18, 10x08, 12x09x 14x14x 16x16, Snare 14x05), Becken: Zildjian K-Sweet bestehend aus: 15" Hi-Hat, 17" Crash, 19" Crash, 21" Ride
 - o Mics: BD: In: Sennheiser E901, Out: Shure Beta 52a Snare: SM57, Toms: 2x Beyerdynamic TG D58, 2x Beyerdynamic TG D57 OH: 2x Shure KSM137
- Git: Fender Stratocaster, Amps: Matchless HC-30 + Matchless ESD 2x12 Box, TwoRock Silver Sterling Signature + TwoRock 2x12 Box
 - o Mics: 2x Universal Audio OX Box (DI Out)
- Bass: Fender P-Bass, Amp: Markbass Little Mark IV 500W DI Out + 2x10 & 1x15 Box
- Keys: Nord Stage 3 (DI Stereo Out)
- Voc: Shure KSM9 (wired), Backing Mics (SM 58 oder ähnlich) + Stative
- XLR Kabel, Klinkenkabel
- In Ear Monitoring Rack

Stage Plot:



Sonstiges:

Bei Anreise würden wir uns über eine Parkmöglichkeit für einen Transporter und 2 Autos freuen, von wo aus unser Equipment ausgeladen werden kann. Es sollte eine trockene und möglichst diebstahlsichere Abstellgelegenheit vor Ort geben.

Über bereitgestellte Getränke würden wir uns ebenso sehr freuen, wir sind nicht anspruchsvoll, etwas Wasser für jeden von uns ist vollkommend ausreichend.

Sollte es vor Ort ein Catering geben, bitten wir zu beachten, dass unser Gitarrist keine Meeresfrüchte und Schalentiere essen kann, wir bitten bei einem entsprechenden Catering um kurze Mitteilung, um gesundheitlichen Problemen aus dem Weg zu gehen.

Sollten Anforderungen im Rider nicht erfüllt werden können, bitten wir um kurze Rücksprache, wir finden sicher für alles eine Lösung.